

Veranstaltungsorte

unikum

Bühnen des Studentenwerks
Unikum, Bühne des Studentenwerks
Campus Uhlhornsweg
26129 Oldenburg, Tel.: 0441 - 798 2658
<< www.theater-unikum.de

kulturetage

Bühnen des Studentenwerks
Kulturetage gGmbH, Bahnhofstr. 11
26122 Oldenburg
Tel.: 0441 - 924800
<< www.kulturetage.de

Vorverkauf für Veranstaltungen im Unikum

- Online-Buchung über
<< www.reservix.de
<< www.theater-unikum.de
<< www.studentenwerk-oldenburg.de
- Kultur-Büro (neben dem Unikum) Uni-Campus Uhlhornsweg,
Montags 9:00 - 13:00, Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr,
Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr.
unikum@sw-ol.de
Abendkasse im Unikum ab 19:30 Uhr
- Oldenburg Tourismus und Marketing, Lange Str. 3,
Mo - Fr 9:30 - 18:00 & Sa 10:00 - 16:00 Uhr
- Kulturetage, Bahnhofstr. 11
Montags 10-14 Uhr
Mittwochs 10-14 Uhr & Freitags 15-19 Uhr

Vorverkauf für Veranstaltungen in der Kulturetage

- Kulturetage, Bahnhofstr. 11
- Online-Buchung über << www.kulturetage.de
- Oldenburg Tourismus und Marketing, Lange Str. 3,
Mo - Fr 9:30 - 18:00 & Sa 10:00 - 16:00 Uhr
- Abendkasse ab 19:00 Uhr
- Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende,
Arbeitsuchende und Menschen mit Behinderung
(ab 50% GdB) nur bei Vorlage eines gültigen
Ausweises.

Donnerstag, 13.02.2025
| 20:00 Uhr | Unikum,
Bühne 1



Erwin Grosche feiert. Er hätte ein berühmter Schauspieler werden können, ein angesagter Sänger oder ein wichtiger Schriftsteller. Erwin Grosche entschied sich hingegen auf Kellerbühnen in kleinen Ortschaften ganz nah bei seinem erwartungsfrohen Publikum zu sein.

Er zog sich in tausenden von kleinen Garderoben um, stand auf unzähligen von wackeligen Bühnenbrettern und ließ sich auf dem Weg nach Ortenberg blitzen. Seine Veranstalter und Veranstalterinnen wurden zu seiner Familie und sein Publikum gehörte zu seiner Verwandtschaft. Nun kann der „Deutsche Kleinkunstpreisträger 1999“ auf 50 Bühnenjahre zurückblicken. Er tut es in aller Wehmut:

„Die Follkommenheit – Wie der Vehler in die Welt kam“ heißt sein Sonderprogramm, in dem noch einmal das Kleine, das Schlichte, das Schwache, der Hintergrund und Paderborn gefeiert werden. Vorhang auf!

ERWIN GROSCHKE
Die Follkommenheit

Eintritt: 22 € (erm.17 €)

Samstag, 15.02.2025 |
20:00 Uhr | Kulturetage,
Halle



JA SORRY! - Der schmale Grat zwischen Anspruch und Würdelosigkeit. (Stand-Up Comedy) JA SORRY! Timo Wopp weiß halt auch nicht mehr, wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll.

Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne. Seine Stand-Ups sind voll von messerscharfer Selbstironie und bedingungsloser Härte, vor allem den eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber. Wohl kaum einem anderen gelingt es, die eigene Orientierungslosigkeit so gnadenlos unterhaltsam auszuschlachten wie ihm. Mit spielerischer Leichtigkeit verschwimmen die Grenzen zwischen Anspruch und Würdelosigkeit. So wird „schwere Kost federleicht“ (Neue Presse). JA SORRY! ist ein großes Fest für alle, die auch schonmal ganz nach oben wollten.

„Der Wahlberliner aus Oldenburg beherrscht leutselige Vater-Mutter-Kinder-Stand-up-Comedy ebenso wie bösestes Rollenprosa-Kabarett als misogyner Neo-liberaler. (Neue Presse)

TIMO WOPP
Ja Sorry!

Eintritt: ab 28,50 €

Freitag, 21.02.2025 |
20:00 Uhr | Unikum,
Bühne 1



Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ am staubigen Scheideweg von Kabarett und Rock. Auf der einen Seite hemmungslose Fußballerbeine, auf der anderen lässige Überartikulation. Die Zuzweitunterhalter Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch haben mehr als 20 Kleinkunst- und Comedypreise auf dem Schrank stehen. Darüber freuen sie sich dementsprechend. Die jeweiligen Eltern sind auch stolz darauf. Nun verlassen Zärtlichkeiten mit Freunden die staubigen, ausgetretenen Pfade mitteldeutscher Rockmusik und begeben sich vorsichtig herumstöckelnd auf neues Terrain. Nach ungezählten Jahren, prall gefüllt mit Smash-Hits auf der E-Gitarre, wollen sich die beiden Grobmusiker, oder zumindest einer davon, neu erfinden. Und der andere muss mitmachen. Frischer Wind bläst durch die Band. Eine Nagelprobe für die Beziehung zwischen Mann und Musiker. Es riecht nach Strom und kalten Lötstellen im geborgten Synthesizer. Kommt und seht. Und bringt Euch etwas zu Lesen mit. Zum Beispiel die Bedienungsanleitung vom CASIO DG-7. Könnte nützlich sein.

Sie sind alte Hasen in der Unterhaltungsbranche. Die zwei Stunden Programm sind schnell vorüber. Zärtlichkeiten mit Freunden, um den Namen noch einmal zu nennen, spielen Hits. Aber das ist ihnen nicht genug, sie machen auch Witze. Das ist eigentlich schon alles, was wichtig ist.

ZÄRTLICHKEITEN MIT FREUNDEN
Alles muss, nichts kann

Eintritt: 22 € (erm.17 €)

Donnerstag, 06.03.2025 |
20:00 Uhr | Kulturetage,
Halle



Thema Jean-Philippe Kindler, er hat ein neues Soloprogramm, man muss einmal was dazu sagen: „Klassentreffen“ entspringt dem Bühnengenre der hemmungslosen Pöbelei: Es wird laut, es wird derb, es wird unversöhnlich. In der Mediengeschichte Deutschlands hat es wohl noch nie zuvor einen Satiriker gegeben, der sowohl von der BILD-Zeitung, als auch von einigen Linken als „Hetzer“ bezeichnet wurde. Glücklicherweise haben beide Seiten Recht, denn Jean-Philippe Kindler will vor allem eines: Spalten. Die Satire des deutschen Kabarettpreisträgers will gesellschaftliche Gräben nicht nur aufzeigen, sondern noch weiter aufzerren, damit man diese nicht mehr übersehen kann. „Klassentreffen“ ist eine Hommage an die Unversöhnlichkeit: Ob im WDR-Rundfunkrat oder in der abgerockten Studi-WG - Kindlers Inhalte lassen die Fetzen fliegen, dass einem das Karl-Marx-Gesichtstattoo nur so von der Schläfe rutscht. Und dabei will Kindler ja nur eines: Das Gemeinsame in der Spaltung finden. Im Kapitalismus geht das Gerücht um, so etwas wie soziale Klassen gäbe es nicht mehr: Denn wenn selbst Großkonzerne mit Diversität werben, dann haben doch schließlich alle Menschen die gleiche Chance - zumindest darauf, ausgebeutet zu werden. Und doch gibt es sie, die gute, alte Klasse. Die Champagner-Marxisten. Die Antifa-Atzinnen. Die Rentner ohne Rente. Die zarten Radikalen, die Azubis und die Studis. Kommt zum Klassentreffen, für ein wenig Nachsitzen gegen das Bestehende.

JEAN-PHILIPPE KINDLER
Klassentreffen

Eintritt: ab 25€

10.01. - 06.03.2025



30. OLDENBURGER KABARETT-TAGE

Ausgelacht!

kulturetage

unikum

30. Oldenburger Kabarett-Tage

Ausgelacht!

Willkommen zu den *30.* Oldenburger Kabarett-Tagen!

Drei Jahrzehnte, in denen über 150 Kabarettist*innen uns gezeigt haben, dass die Welt ein Tollhaus ist – und das Publikum den Eintritt bezahlt, um den Wahnsinn live zu erleben. Ob blutjunger Nachwuchs oder altgediente Satire-Veteranen*innen, sie alle haben uns gnadenlos den eigenen Spiegel vorgehalten – und was haben wir gesehen? Eine politische Landschaft, die sich in den letzten 30 Jahren eher in Richtung Abgrund als Aufklärung bewegt hat.

Und heute? Heute brauchen wir diesen Spiegel mehr denn je, denn draußen tobt das Chaos. Gaza, Ukraine, Libanon – die Welt brennt lichterloh, aber die Lösung? Ach, einfach abwarten und Tee trinken, während die Flammen alles einäschern.

Aber auch hier in Deutschland sollten wir uns mal an die eigene Nase fassen. Die letzten Landtagswahlen haben es ja eindrucksvoll gezeigt: Was vor Jahren noch undenkbar schien, was belächelt wurde, ist heute heute Realität. Rechte Politiker*innen mit zum Teil faschistischen Gedanken und Äußerungen sitzen in den Parlamenten und bestimmen mit. Sie fangen an, am Grundgerüst unserer Demokratie zu schrauben. Währenddessen klatscht ein Teil der Bevölkerung Beifall, als wäre das hier eine Volksbelustigung und nicht der Anfang vom Ende.

Doch keine Angst, solange das Kabarett existiert, gibt es noch Hoffnung. Denn nichts hält die Brandmauer gegen die Dummheit so aufrecht wie ein scharfes Wort und eine gut platzierte Pointe. Also, schnallen Sie sich an – wir werden gemeinsam lachen, weinen und uns aufregen. Denn Satire mag die Demokratie nicht retten können, aber sie kann verdammt nochmal dafür sorgen, dass wir mit offenem Visier untergehen.

In diesem Sinne: Auf die nächsten Jahre!

Jürgen Boese
Studierendenwerk / Unikum

Uwe Schwettmann
Kulturetage / Kultur Nord



Freitag, 10.01.2025 |
20:00 Uhr | Unikum,
Bühne 1

Annika Blanke kommt aus Oldenburg und ist unser Local Hero in den Kabarett Tagen. 2023 feierte Annika Blankes Soloprogramm "Blankes Ensetzen!" seine (umjubelte) Premiere. In der Zwischenzeit ist viel passiert: Nicht nur wurde das Programm mit dem Reinheimer Satirelöwen in Bronze ausgezeichnet, es wurde auch auf den unterschiedlichsten Bühnen der Republik gespielt, erprobt, verändert. Und was seitdem in der Welt passiert ist, darüber wollen wir hier gar nicht reden. Das tut Annika Blanke schon. Im Gepäck: Ihr "Blankes Entsetzen!" - in der aktualisierten Version. Mit dabei: Bekannte Texte, neue Texte und tagesaktuelle Kommentare. Einmal mehr lotet Blanke die Grenzen zwischen Tragischem, Nachdenklichem und Humorvollem aus: Sie erzählt von Menschen auf der Jagd nach dem kleinen Glück und dem Umgang mit den ganz großen Widersprüchen der Welt. Und klärt wieder ganz nebenbei die wichtigen Fragen des Lebens: Was hat ein verstorbener österreichischer Philosoph mit einer schwedischen Einbauküche zu tun? Welche Konsequenzen hat es, wenn man in seinem Handeln absolut konsequent sein will? Warum eignet sich True Crime so gut zum Einschlafen? Und wann haben wir eigentlich das letzte Mal an Afghanistan gedacht? Ein Abend zwischen Kabarett, Spoken Word, Comedy und Geschichtenerzählen. Ohne doppelten Boden und Gitarre, dafür mit vielen Zwischentönen und Seitenhieben.

ANNIKA BLANKE

Blankes Entsetzen 2.0
Panik! Probleme! Poesie!

Eintritt: 20 € (erm.15 €)



Donnerstag, 16.01.2025 |
20:00 Uhr | Unikum,
Bühne 1

Wenn man derzeit Nachrichten schaut, wird man das Gefühl nicht los, dass der Untergang der Welt unmittelbar bevorsteht. Grund genug für Sebastian 23, preisgekrönter Autor, Komiker und unverbesserlicher Optimist, in seinem neuen Programm dem Weltuntergang einmal genauer auf die Finger zu sehen und sich zu fragen: Worin soll die Welt eigentlich untergehen? Öl? Milch? Gendersternenchen? „Das Ende ist nah“ – heißt es schon seit Jahrtausenden. Aber noch nie waren die Bemühungen der Menschheit um ihre eigene Abschaffung so intensiv wie heute. Andererseits gab es noch nie so viele spektakuläre Gegenmaßnahmen – noch nie kämpften so viele Menschen für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Pommes und Weltfrieden. Es gibt so viel Gutes zu berichten und Utopien, die längst Wirklichkeit sind. Womöglich verrät Sebastian 23 in seinem Programm sogar, wie alles gut werden kann. Sein aktuelles Buch trägt immerhin den frechen Titel „Alles wird gut – Die Welt retten in 5712 einfachen Schritten“. Wartet also noch einen Moment, bevor ihr den Staffelstab, den die Dinosaurier uns überreicht haben, allzu bereitwillig an die Kakerlaken weitergibt. Kommt lieber und schaut euch Sebastian 23 Soloshow an! Dann geht diesmal die Welt nicht unter, sondern vielleicht sogar auf

SEBASTIAN 23

Die schönsten Untergänge der Welt

Eintritt: 22 € (erm.17 €)



Freitag, 17.01.2025 |
20:00 Uhr | Kulturetage,
Halle

In seinem neuen Programm heißt es: „Herr Schmickler bitte!“, und diesem Aufruf folgt er gerne: mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstarkem Gesang echauffiert sich weiterhin über gesellschaftliche Mißstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt. WILFRIED SCHMICKLER will seriös unterhalten, gut gelaunt rumnörgeln, abendfüllend aufheitern, mit Text-Kaskaden, Schmah-Tiraden und Spott-Gesängen. Mit seinem Aufruf zu mehr Toleranz und Mitgefühl wird er weiter einen Beitrag zur „Verfreundlichung der Welt“ leisten! WILFRIED SCHMICKLER wurde mit den 4 wichtigsten Kabarett-Preisen ausgezeichnet : PRIX PANTHEON, DEUTSCHER KABARETTPREIS, DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS und SALZBURGER STIER! Er war fast 30 Jahre bei den WDR-Mitternachtsspitzen („Aufhören Herr Becker“) und jeden Montag um kurz vor 11 stellt er auf WDR 2 die „Montagsfrage“.

„Es sind die etwas leiseren Momente, in denen Wilfried Schmickler wahrhaft brilliert. Jene, in denen er geschliffene Sätze in überragender Präzision führt, in denen er scharf ist und zugleich poetisch. Wenn er mit satirischem Witz Geschichten erzählt oder jenseits der auch von ihm geliebten Aneinanderreihung von Schlagworten Gesellschaftskritik in Verse von erlesener Eleganz packt, zeigt sich die ganze Strahlkraft eines Kabarettisten“ (Bonner Generalanzeiger)

WILFRIED SCHMICKLER

Herr Schmickler bitte!

Eintritt: ab 29,40 €



Samstag, 01.02.2025 |
20:00 Uhr | Kulturetage,
Halle

Was ist das Leben? Zufall? Witz, oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers aktuellem Programm. In den letzten Jahren haben wir ihn in den unterschiedlichsten Rollen kennengelernt. Ob als Hausmeister des Herrn und Blockwart Gottes, als Exorzist, Volkskommissar für Rache und Vergeltung, oder als beliebter Erfinder der Dachlattenpädagogik.

Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des online Pöbels. Rebers ist ein Mann der Extreme und somit einem Diego Maradona nicht unähnlich. Ein Mann, der alles gibt und für den jedes Gastspiel ein Endspiel ist.

ANDREAS REBERS

rein geschäftlich

Eintritt: ab 30,50 €

BÜFA
New chemistry.

Vorhang auf für die Kultur!

BÜFA wünscht unterhaltsame Kabarett-Tage.